

Mühlenbach wird weiter ausgebaut

Arbeiten am dritten Bauabschnitt haben begonnen – Bredenkamps Feld gesperrt

■ Von Julia BIRTH

Kirchlengern (BZ). Der dritte Bauabschnitt am Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach in Stift Quernheim hat begonnen. Im September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Nachdem in den vergangenen Jahren schon die Bauabschnitte Mittelste Mühle und Wittlers Wiese im Rahmen des Weser-Werre-Else-Projekts bearbeitet wurden, ist jetzt der 70 Meter lange Abschnitt von der Stiftstraße entlang der Straße Bredenkamps Feld bis zu einer nördlich gelegenen Wiese an der Reihe. Dieser Bereich war häufig ein Problem für die Anwohner. »Da der Bach sehr schmal ist, kann er oft den Wassermengen nicht standhalten und tritt dann über das Ufer«, erklärte Bürgermeister Rüdiger Meier.

Dies soll sich nun ändern. Der komplette Abschnitt des Mühlenbaches wird von zwei Meter auf drei Meter erweitert und auch die

Sohle des Baches soll tiefer werden, so wie es auch schon bei Wittlers Wiese gemacht wurde. »Durch diese Maßnahmen kann der Bach schneller fließen, nimmt seinen Schlamm mit und muss ihn nicht am Ufer ablagern«, erklärt Armin Kuschel vom Bauamt der Gemeinde. Dass die Straße durch den schlammigen Bach leidet, könne man deutlich erkennen. So sieht man kleine Risse, die sich am Ufer entlang auf dem Asphalt bilden. Zur Befestigung werden so genannten Gabionen verwendet, um weitere Schäden an der Straße zu verhindern.

Durch die Verbesserung der Abflussverhältnisse möchte die Gemeinde auch eine ökologische und tierfreundliche Aufwertung schaffen. Der Uferbereich wird flacher und kann abwechslungsreicher gestaltet werden. »Eine Schwierigkeit wird es, bei der Erweiterung nicht zu nah an den Asphalt zu kommen«, sagt Bauleiter Heinrich Linnert vom Koordinationsbüro des Weser-Werre-Else-Projektes. Das ganze Projekt wird vom Land NRW zu 80 Prozent gefördert und soll etwa im



Heinrich Linnert (rechts) informiert Judith Schöbel, | links), Bürgermeister Rüdiger Meier und Armin Praktikantin bei der Gemeinde Kirchlengern (von | Kuschel über die Arbeiten. Foto: Ueckermann

September abgeschlossen sein. Die Baukosten betragen 50 000 Euro. Da die Straße Bredenkamps Feld durch die Bauarbeiten nicht

durchgängig befahrbar sein kann, wird die Ein- und Ausfahrt zur Stiftstraße gesperrt. Anwohner können über die Steinbreite zu

ihren Häusern gelangen. Für Fragen stehen Armin Kuschel (☎ 7 57 31 61) und Heinrich Linnert (☎ 7 6 13 77) zur Verfügung.